

Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft – vom 15. Dezember 2005

Auf Grund von § 8 Abs. 5 in Verbindung mit § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 hat der Senat der Hochschule Aalen - Technik und Wirtschaft am 11.05.2005, am 21.06.2005 und am 14.07.2005 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 15.12.2005 hat der Rektor dieser Studien- und Prüfungsordnung (SPO 27) zugestimmt.

Am 17. Mai 2006 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft eine Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 18. Mai 2006 hat der Rektor der 1. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 28. Juni 2006 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft eine Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 14. Juli 2006 hat der Rektor der 2. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 15. November 2006 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft eine Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 5. Dezember 2006 hat der Rektor der 3. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 8. Februar 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 9. Februar 2007 hat der Rektor der 4. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 6. Juni 2007 hat der Senat der Hochschule Aalen- Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 8. Juni 2007 hat der Rektor der 5. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 28. Mai 2008 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 29. Mai 2008 hat der Rektor der 6. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 1. April 2009 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 6. April 2009 hat der Rektor der 7. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 20. Januar 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 21. Januar 2010 hat der Rektor der 8. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt.

Am 30. Juni 2010 hat der Senat der Hochschule Aalen – Technik und Wirtschaft folgende Änderung zur Studien- und Prüfungsordnung beschlossen. Mit Verfügung vom 6. Juli 2010 hat der Rektor der 9. Änderung der Studien- und Prüfungsordnung zugestimmt

§44 Studiengang Oberflächen- und Werkstofftechnik

(1) Der Bachelorstudiengang Oberflächen- und Werkstofftechnik umfasst insgesamt 7 Semester, 6 Studiensemester mit zusammen 144 Semesterwochenstunden und 1 Praktischen Studiensemester. Das 5. Semester ist das Praktische Studiensemester.

(2) Studienvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von 50 Präsenztage, das teilbar ist und spätestens bis zum Beginn des 4. Semesters erbracht sein muss.

- a) Ausbildungsziel: Aneignung von Kenntnissen ausgewählter Fertigungsverfahren und –einrichtungen, Einblicke in technische und organisatorische Zusammenhänge von Produktionsabläufen, Einblicke in soziologische Probleme des Betriebs.
Ausbildungsinhalte: Mitarbeit in Fertigung/Montage und Laborbereiche

(3) Das Praktisches Studiensemester umfasst 110 Präsenztage.

- (a) Ausbildungsziel: Kennenlernen der für einen Oberflächen- und Werkstoffingenieur typischen Praxis.
- (b) Ausbildungsinhalte: Praktische Mitarbeit in Konstruktion, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Fertigungsplanung oder Fertigungssteuerung.
- (c) Zulassungsvoraussetzung: Das praktische Studiensemester kann erst nach Ablegen der Bachelor-Vorprüfung angetreten werden.

(4) Abweichungen von den Vorgaben der Absätze 2a, 3a und b bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Praktikantenamts des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.

(5) Über die Projekte des Praktischen Studiensemesters wird in einem Vortrag berichtet.

(6) Vom Studium wird ausgeschlossen, wer nach Abschluss des 2. Semesters nicht mindestens 20 Credit Points erreicht hat. Der Prüfungsausschuss kann ein Weiterstudium auf Antrag zulassen, wenn der geringe Studienerfolg auf eine außergewöhnliche Behinderung zurückzuführen ist.

(7) Die Teilnahme an mindestens 3 Exkursionen ist Pflicht.

(8) Dauer und Glieder des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Module mit Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung entsprechend der Credit Points (CP) ergeben sich aus nachstehenden Tabelle.

Studiengang „Oberflächen- und Werkstofftechnik“

	Modul	ART	1	2	3	3	5	6	7	
Modul-Nr./Fach-Nr.										
	GRUNDSTUDIUM									
62001	Lineare Algebra									
62101	Mathematik I	V-Ü	6							
62002	Grundlagenchemie									
62102	Allgemeine Chemie	V-Ü	4							
62003	Physik									
62103	Physik	V-Ü	4							
62004	Physikalische Chemie									
62104	Thermodynamik	V-Ü	2							
62205	Elektrochemie	V		2						
62303	Elektrochemielab.	Lab-Ü			2					
62005	Werkstoffe									
62105	Werkstoffkunde I	V	4							
62203	Metallkundelabor	Lab-Ü		3						
62006	Oberflächentechnik									
62106	Oberflächentech. - Mech./Thermisch	V	2							
62107	Oberflächentech.-Org. Beschichtung	V	2							
62208	Oberflächentechnik 2	V		4						
62007	Wiss. Arbeiten									
62109	Anleitung zum wiss Arbeiten	V-R	2							
62309	Versuchspl. und Doku.	V-R			2					
62008	linfinitesimalrechnung									
62201	Mathematik II	V-Ü		6						
62009	Org. und Praktische Chemie									
62202	Chemielabor	Lab-Ü		3						
62204	Org.u.Poly. Chemie	V		2						
62010	Strukturwerkstoffe									
62206	Werkstoffkunde II	V		4						

62011	Grundlagen Darstellung u. Rechnung									
62207	Technisches Zeichnen/CAD	V-Lab		2						
62304	TM I	V-Ü			4					
62012	Grundlagen Unternehmen									
62301	Statistik	V-Ü			2					
62308	BWL-Grundlagen	V			2					
62013	Werkstoffprüfung									6
62302	Werkstoffprüfung	V			4					CP
62310	Werkstoffprüflabor	Lab-Ü			2					
	HAUPTSTUDIUM									6
62901	Lackiertechnik									
62305	Lackiertechnik1	V			2					
62403	Lackiertechnik-Labor	Lab-Ü				3				4
62902	Galvanotechnik									
62306	Galvanotechnik 1	V			2					4
62404	Galvanotechnik -Labor	Lab-Ü				4				
62903	Korrosion									9
62307	Korrosion	V			2					3
62405	Korrosions-Labor	Lab-Ü				3				3
62904	Angewandte Physik									
62401	Experimental-Physik	V				2				7
62402	Physiklabor	HA				2				4
62905	Fertigung									
62406	Fertigungstechnik	V				4				10
62605	Qualitätsmanagement	V-R						2		3
62906	Dünne Schichten									4
62407	Dünnschichttechnik	V				2				
62702	PVD-Labor	Lab-Ü							3	6
62907	Werkstofflabor									3
62310	Werkstofflabor	Lab-Ü			4					
62908	Recht									
62409	Recht-Grundlagen	V				2				
62909	Projekt									3
62410	Projektmanagement	V-R				2				3

62910	Bauteilprüfung									4
62601	Bauteilprüfung	V						4		4
62602	Bauteilprüfung-Labor	Lab-Ü						2		
62911	Tribologie									10
62603	Tribologie 1	V						2		4
62701	Tribologie 2	V							2	6
62704	Korrosion 2	V							2	
62912	Kosten									2
62604	Kosten- und Leistungsrechnung	V-Ü						4		2
62913	Mess- u. Regeltechnik									3
62606	Mess- und Regeltechnik	V						4		3
62914	Studienarbeit									3
62607	Studienarbeit	Lab-Ü						2		3
62914	Umweltschutz									3
62706	Umweltschutz	V							2	3
62915	Schadenskunde									3
62608	Schadenskunde	V						2		3
62916	Analyt. Methoden									3
62703	Analyt. Meth. u. Lab	V							2	3
	WAHLFÄCHER OBERFLÄCHENTECHNIK									
62930	Oberflächenmesstechnik									2
62630	Oberflächenmesstechnik	V-Ü						2		2
62931	Surface Engineering									2
62631	Surface Engineering	V-R						2		2
62932	Spezielle Oberflächentechnik									6
62635	Lackiertechnik 2	V						2		2
62632	ECD	V						2		2
62636	Verfahrenstechnik	V						2		2
62933	Anwendung Oberflächentechnik									4
62633	Leiterplatten	V						2		2
62634	Halbleitertechnologie	V						2		2

	WAHLFÄCHER WERKSTOFFTECHNIK									
62960	Festigkeit									4
62661	Festigkeitslehre	V-Ü						4		4
62961	Spezielle Werkstofftechnik									4
62662	Polymere Werkstoffe	V						2		2
62666	Sinterwerkstoffe	V						2		2
62962	Funktionswerkstoffe									4
62663	Keramik	V						2		2
62664	Funktionswerkstoffe	V						2		2
62963	Werkstoffe Medizintechnik									2
62665	Werkstoffe Medizintechnik	V						2		2
62999	Bachelorarbeit									12
62700	Bachelorarbeit									12

Praxissemester mit 110 Präsenztagen ist das 5. Semester

Die Gewichtung der Lehrveranstaltungen in Modulen mit mehreren LV folgt den Credit Points.

Im 6. Und 7. Semester müssen Wahlpflichtmodule (OT oder WK) im Umfang von insgesamt mindestens 6 CP gewählt werden. Die interne Notenberechnung der Gesamtnote der Wahlpflichtmodule erfolgt gemäß der jeweiligen Gewichtung der im Curriculum festgeschriebenen Credit-Points. Die so ermittelte Gesamtnote der Wahlpflichtmodule geht mit der Gewichtung von 6 CP in die Endnote ein. Alle gewählten Module müssen bestanden sein.“

§44a Studiengang Oberflächen- und Werkstofftechnik Studienschwerpunkt Internationaler Technischer Vertrieb

(1) Der Bachelorstudiengang Internationaler Technischer Vertrieb ist ein Studienschwerpunkt im Studiengang Oberflächen- /Werkstofftechnik. Er umfasst insgesamt 7 Semester, 6 Studiensemester mit zusammen 145 Semesterwochenstunden und 1 Praktisches Studiensemester. Das 5. Semester ist das Praktische Studiensemester.

(2) Studienvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von 50 Präsenztage, das teilbar ist und spätestens bis zum Beginn des 4. Semesters erbracht sein muss.

- (a) Ausbildungsziel: Aneignung von Kenntnissen ausgewählter Fertigungsverfahren und –einrichtungen, Einblicke in technische und organisatorische Zusammenhänge von Produktionsabläufen, Einblicke in soziologische Probleme des Betriebs.
Ausbildungsinhalte: Mitarbeit in Fertigung/Montage und Laborbereiche

(3) Das Praktische Studiensemester umfasst 110 Präsenztage.

- (a) Ausbildungsziel: Kennen lernen der für einen Vertriebsingenieur typischen Praxis.
- (b) Ausbildungsinhalte: Praktische Mitarbeit in Konstruktion, Entwicklung, Qualitätsmanagement, Fertigungsplanung oder Fertigungssteuerung Einkauf und Vertrieb
- (c) Zulassungsvoraussetzung: Das praktische Studiensemester kann erst nach Ablegen der Bachelor-Vorprüfung angetreten werden.

(4) Abweichungen von den Vorgaben der Absätze 2a, 3a, 3b bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Praktikantenamts des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.

(5) Über die Projekte des Praktischen Studiensemesters wird in einem Vortrag berichtet.

(6) Vom Studium wird ausgeschlossen, wer nach Abschluss des 2. Semesters nicht mindestens 20 Credit Points erreicht hat. Der Prüfungsausschuss kann ein Weiterstudium auf Antrag zulassen, wenn der geringe Studienerfolg auf eine außergewöhnliche Behinderung zurückzuführen ist.

(7) Die Teilnahme an mindestens 3 Exkursionen ist Pflicht.

(8) Während des Hauptstudiums muss ein Semester im nicht deutschsprachigen Ausland verbracht werden. Dies soll in der Regel das Praktische Studiensemester sein, kann aber auch durch ein Auslands-Studiensemester ersetzt werden oder eine Auslands-Bachelorarbeit. Für den Fall des Studiensemesters sollen durch ein learning agreement vor Antritt des Auslandssemesters mindestens 25 Credit Points angestrebt werden.

(9) Dauer und Gliederung des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden, Module mit Prüfungsleistungen sowie deren Gewichtung für die Notenbildung entsprechend der Credit Points (CP), ergeben sich aus nachstehenden Tabellen.

Studiengang „Oberflächen- und Werkstofftechnik“ Studienschwerpunkt „Internationaler Technischer Vertrieb“

WAHLFÄCHER WERKSTOFFTECHNIK

	MODUL	1	2	3	4	5	6	7	CP
Modul-Nr./Fach-Nr.									
63001	Lineare Algebra								
63101	Mathematik I	6							6
63002	Physik								
63102	Physik	6							5
63003	Werkstoffkunde								
63103	Werkstoffkunde I	4							4
63202	Werkstoffkunde II		4						4
63203	Werkstoffkunde Labor		2						2
63004	Technische Mechanik 1								
63104	TM I	4							6
63005	Grundlagen Ingenieurwissenschaft								
63105	Technisches Zeichnen/CAD	4							6
63106	Anleitung zum wiss. Arbeiten	2							3
63010	Infinitesimalrechnung								
63201	Mathematik II		6						6
63011	Technische Mechanik 2								
63204	TM II		4						5
63012	Betriebswirtschaft/ Marketing								
63205	Marketing Grundlagen		2						3
63206	BWL-Grundlagenb		2						3
63306	Industriegütermarketing			4					4
63013	Sprache 1								
63207	Sprache 2/1		4						4
63014	Medien								
63208	Medienlabor		2						3

63015	Naturwissenschaft 1							
63301	Chemie		4					4
63302	Statistik		2					2
63016	Festigkeit							
63303	Festigkeitslehre		2					3
63017	Elektrotechnik							
63304	Elektrotechnik		4					4
63018	Fertigung							
63305	Fertigungstechnik		4					4
63019	Grundlagen des Rechts							
63307	Recht-Grundlagen		2					3
63020	Sprache 2							
63308	Sprache 2/2		4					6
63900	Praxissemester							
63500	Praktisches Studiensemester					PSP S		30
63901	Maschinenelemente							
63401	Maschinenelemente			6				6
63902	Technikum							
63402	Technikum			6				8
63903	Wahlfächer Technik							
63403	Wahlfächer 1			8				7
63904	Methoden des Ingenieurs							
63404	Qualitätsmanagement			2				3
63405	Projektmanagement			2				3
63905	Studie 1							
63406	Studienarbeit			2				3
63906	Messen und Regeln							
63601	Angewandte Statistik					2		3
63603	Mess- und Regelungstechnik					4		4
63907	Vertiefung 1							
63602	Technische Vertiefung					8		8

63907	Vertrieb								
63604	Internat. Vertrieb						4		5
63702	Internationale Märkte							4	4
63703	Unternehmensführung							2	2
63705	Vertriebsprojekt							2	4
63908	Kosten-Geld-Finzen								
63605	Finanzierung und Invest.						2		3
63607	Kosten- und Leistungsrechnung						4		5
63704	Wirtsch.Informatik							4	4
63909	Vertragsrecht								
63606	Internat. Vertragsrecht						2		3
63910	Vertiefung 2								
63701	Technische Vertiefung							4	4
63936	Bachelorarbeit								
63710	Bachelorarbeit							0	12